

deutender Prozentsatz an seiner Vollkommenheit einbüsst.

(Fortsetzung folgt.)

### Neu eingelaufene Kataloge.

*Preisliste der Naturalienhandlung von Alexander Bau, Berlin S. 59, Hermannplatz 4.*

Vorliegendes Verzeichniss vom Winter 1890/91 bildet eine Collectiv-Liste folgenden Inhalts: Coleopteren der palaearktischen Fauna, Exotische Coleopteren, Lepidopteren der palaearktischen Fauna, Exot. Lepidopt. Billige Preise über Centurien und Loose, Geräthschaften und Utensilien.

Es hat sich Herr Bau veranlasst gefunden, zur gefl. Beachtung einige Aussprüche hervorragender Entomologen über die Qualität seiner Insekten im Auszug voranzusenden; dass diese Herren sich ausnahmslos über die Vorzüge derselben sehr günstig ausgesprochen haben, dient dem Katalog zur besondern Empfehlung, übrigens war man bisher nicht anders gewohnt, als tadellose Exemplare zu empfangen, wozu in diesem Jahre noch der hohe, auf 50% angewachsene Rabatt kommt bei Baarkäufen von 20 Mark an. Unter den palaearktischen Coleopteren ragt vor allen das Genus *Carabus* mit einer Menge seltener Varietäten hervor, nicht minder reich sind die Staphylinen vertreten; für den Sammler von „Melanosomata“ ergibt sich eine ebenso reiche Auswahl, wie für die Sammler der Cerambyciden und Curculioniden. Auch exotische Arten treten in stattlicher Anzahl auf, namentlich die farbenprächtigen Buprestiden, grosse Cerambyciden, Dynastiden und Goliathiden, gewiss findet jeder Exotensammler begehrenswerthe Species, die hier billig geboten werden. Dass die palaearktischen Schmetterlinge, was Anzahl anlangt, nicht hinter den Coleopteren zurückbleiben, ist selbstverständlich; alle Gebiete der palaearktischen Fauna vom hohen Norden bis zum äussersten Süden haben Vertreter geliefert, am reichsten sind natürlich die Mitteleuropäer vorhanden. Unter den Exoten gebührt der erste Rang den zahlreichen Japanesen, auch Brasilien, Java, Afrika haben Contingente gestellt. Die billigen Collectionen anlangend, figuriren solche zu noch nie dagewesenen Preisen, beispielsweise europ. Coleopteren zu 4 Mk. 50, von europ. Lepidopteren 6 Mk. Den Schluss bilden präparirte Raupen und Fang- und Sammelgeräte jeglicher Art. Was sorgfältige Bestimmung, schöne Präparirung, solide und billige Bedienung anbelangt, so bürgt schon allein der gute Ruf dieser Firma dafür, dass die Besteller in jeder Beziehung zufrieden gestellt werden. *F. R.*

### Literaturbericht.

*Vergleichung der Macrolepidopteren-Fauna von Chemnitz mit der des Leipziger Gebietes.* Von Professor Dr. Pabst. Dresden, September 1890. Band III. Isis.

Verfasser hat sich die dankenswerthe Aufgabe gestellt, die von ihm herausgegebene Macrolepidopteren-Fauna von Chemnitz mit der des angrenzenden Leipziger Gebietes zu vergleichen. Besonders werthvoll ist der Eingang, welcher in klaren Zügen ein Bild der beiderseitigen Bodenbeschaffenheit entwirft, auf Grund der Formation Schlüsse zieht auf das Vorkommen und Fehlen einzelner Arten in beiden Faunen und diese Schlüsse mit grosser Umsicht zu einem Gesamtbild vereinigt und verwerthet. Bei der Vergleichung der einzelnen Species kommt der Verfasser bezüglich der Artrechte von *Agrotis florida* in einem ausführlichen Exposé noehmals auf seine Behauptung zurück, *Ag. florida* und *A. rubi* seien specifisch verschiedene Arten, woran auch nach den sorgfältigen hier und früher gemachten Angaben Niemand mehr zweifeln dürfte.

Für die Lepidopterologen ist die kleine Broschüre in hohem Grade empfehlenswerth. *F. R.*

### Vereinssammlung.

Der Güte des Herrn F. A. Cerva in Budapest verdankt dieselbe eine biologische Zusammenstellung, die kaum in einem europäischen Museum vorhanden ist.

- a) Larven- und Minirgänge von *Aegosoma scabricorne*;
- b) Eier von *Aegosoma scabricorne*;
- c) Zwei Larven, wovon eine reichlich zu zwei Drittel erwachsen;
- d) Geschlechtsthier, und zwar ein sehr kleines Männchen, 30 mm. lang, ein grosses, 63 mm. lang, ein anderes mit verkürzter rechter Flügeldecke:

Ein Weibchen, von welchem die Eier stammen; ein weiteres solches, dann ein solches, welches mit ausgefressenen Flügeldecken gefunden wurde, und eine Gruppe ♂♂, die Darstellung repräsentirend, wie das ♂ dem ♀ die Flügel ausbeisst, endlich ein eben im Larvengang zur Entwicklung gelangtes ♂ (siehe die interessante Beobachtung des Hrn. Cerva in Budapest in der laufenden Nummer der „Soc. Entom.“).

Für dieses werthvolle Geschenk sage ich Herrn Cerva unsern besten Dank und verknüpfe damit die Bitte an unsere Herren Coleopterologen, diesem merkwürdigen Vorgang ihre Aufmerksamkeit zuzuwenden. *Fritz Rühl.*

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Rudow Ferdinand

Artikel/Article: [Neu eingelaufener Katalog - Literaturbericht 117](#)